

## edition Lessinghaus - Band 2: Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück



edition Lessinghaus - Band 2: Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück. Gebunden, 12,0 x 19,0 cm, 238 Seiten, 2 Illustrationen von Franz Peters

Bewertung: Noch nicht bewertet

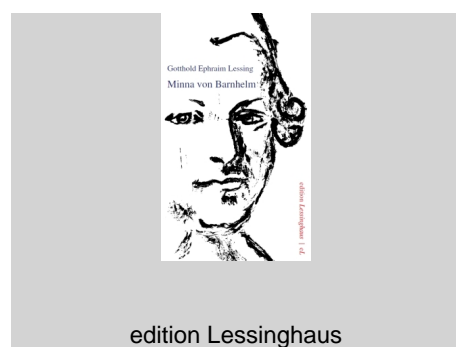
### Preis

Verkaufspreis 16,90 €

Steuerbetrag 1,11 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

### Beschreibung



edition Lessinghaus  
Band 2

Gotthold Ephraim Lessing  
**Minna von Barnhelm  
oder das Soldatenglück**  
Gebunden, 12,0 x 19,0 cm, 238 Seiten  
2 Illustrationen von Franz Peters, 16,90 €  
ISBN 978-3-943583-69-4

### Zur Edition

Wie kein anderer Name steht der Name Lessings in Berlin für eine Kunstaffinität, eine

Band 2  
Gotthold Ephraim Lessing  
**Minna von Barnhelm  
oder das Soldatenglück**  
Gebunden, 12,0 x 19,0 cm  
238 Seiten  
2 Ill. von Franz Peters, 16,90 €  
ISBN 978-3-943583-69-4

Bildungs- und Humanitätstradition, die über das 18. ins 21. Jahrhundert reicht. Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781) weilte während seines letzten Aufenthalts in Berlin 1765 bis 1767 im Haus Am Königsgraben 10. Es gehörte dem Kupferstecher und Verleger Johann David Schleuen (1711–1771) und befand sich bis zum Abriss am 3. Oktober 1910 in der Nähe des Bahnhofs Alexanderplatz. Anfang 1908 wurde dort das Lessing-Museum eingerichtet, welches wenige Tage nach dem Abriss des Gebäudes im Nicolaihaus in der Brüderstraße 13 wiedereröffnet wurde. Mit dem Lessing-Museum waren auch verbunden die Lessing-Gesellschaft und die berühmte Lessing-Hochschule, die bis zu ihrer Gleichschaltung und Zerschlagung während der NS-Zeit tausende Berliner Hörer verzeichnen konnte.

Der Anthea Verlag unterhält eine Dependance in dem heutigen Lessinghaus, einem mit einer Lessing-Gedenktafel versehenen Nachbau im Nikolaiviertel, Nikolaikirchplatz 7. Dieser Ort ist ebenso geschichtsträchtig: zwischen 1752 und 1755, während seines zweiten Aufenthalts, wohnte Lessing beengt im 2. Stock des alten Fachwerkbaus Nikolaikirchplatz 10, von wo aus er mit seinen Freunden Moses Mendelssohn (1729–1786) und Friedrich Nicolai (1733–1811) verkehrte.

Die Edition Lessinghaus pflegt die Traditionslinien und das Erbe Lessings in Berlin.

hrsg. von Martin A. Völker